

Zugleich werden hierbei auswärtige Interessenten zu Bestellung hiesiger, zu Annahme der Ladungen und sonst ausreichend legitimirten Bevollmächtigten veranlaßt.

Neustadt-Dresden, am 2. Februar 1839.

B u r c h a r d t,
Stadt-Richter.

3) Nachdem die Identität des am 10ten d. M. und J. in der Nähe des Fischhauses allhier gericht- lich aufgehobenen männlichen Leichnams ermittelt wor- den ist; so wird solches hiermit bekannt gemacht.

Justizamt Dresden, den 18. März 1839.

K. Sächs. Hofrath und Justizamtmann
Lucius.

4) Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Zimmer- meisters Johann Gottlob Irmer soll die zu dessen Nachlaß gehörige hier gelegene auszugsfreie Garten- nahrung, bestehend in den unter Nr. 10. catastrirten Gebäuden und einem Baumgarten nebst Feld, mit der bei Ablösung der Frohnen und Dienste für Ge- genleistungen des Berechtigten für das Grundstück erlangten mit dem 25fachen Betraq ablösbaren Jah- res-Rente von 6 Thlr. 20 gl. 5 pf., Erbtheilung halber auf dem Wege freiwilliger Versteigerung an den Meistbietenden allhier veräußert werden, wozu von dem unterzeichneten Gericht

der 29ste Mai 1839

terminlich anberaumt worden.

Kauflustige werden daher hiermit aufgefordert, an dem obigen Tage der Subhastation an hiesiger Ge- richtsstelle sich einzufinden, uns ihre Gebote zu eröff- nen und gewärtig zu sein, daß das Grundstück Mit- tags nach 12 Uhr dem Meistbietenden unter den für den Erwerb desselben gestellten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Einem allhier aushängenden Anschläge sind letztere inserirt und ist darin zugleich die Beschreibung des Grundstücks, Angabe der Onerum und die Taxe, welche auf Höhe von 750 Thlr. sich beläuft, enthalten.

Oberkreisch, am 12. März 1839.

Adelig Meßradische Gerichte daselbst.

Allgemeine Nachrichten.

1) Bekanntmachung.

Die Königl. musikal. Kapelle gibt sich die Ehre, einem verehrten Publico hiermit ganz ergebendst anzu- zeigen, daß die alljährliche, von Sr. Königl. Majes- tät zum Besten des Unterstützungsfonds für Witt- wen und Waisen der wirklichen Kapellmitglieder Al- lergnädigst genehmigte Aufführung einer großen Vocal- und Instrumental-Akademie den 24. März d. J., als am Sonntag Palmarum, Abends 6 Uhr im Saale des Königl. großen Opernhauses hier selbst stattfinden soll. Es wird in derselben

Samson, von Händel, und

die große Sinfonie in A dur, von Beethoven, unter Leitung der Herren Kapellmeister, Ritter Mor- lacchi und Reißiger gegeben, wobei die Damen: Schrö- der-Devrient und Botgorschel, so wie die Herren: Tschatschek und Wächter, die Solo-Partieen mit gütiger Bereitwilligkeit übernommen haben.

Ein großer Theil der verehrten Mitglieder der Dreißig'schen Singakademie wird auch diesmal an der Aufführung Theil nehmen, so wie die Herren Mu- sikdirectoren Otto und Mende durch die unter ihrer Leitung stehenden Singchöre und der Herr Stadtmu- sikus Zillmann, das Ganze gefälligst unterstützen wer- den. — Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Die Königl. musikalische Kapelle.

2) Mit obrigkeitlicher Bewilligung ist von heute an die, von der Maschinenbau-Anstalt zu Uebigau, im verjüngten Maßstabe erbaute Locomotive nebst Ten- der und Personenwagen auf einer 48 Ellen langen Eisenbahn täglich Nachmittags von 2 bis 3 Uhr bei günstiger Witterung im Garten d. s. polnischen Brau- hauses gangbar, die übrige Zeit aber eben daselbst im Salon ungangbar in seiner ganzen Beschaffenheit ge- nau zu sehen. Da diese Locomotive nebst Zubehör von gedachter Anstalt mit dem größten Fleiß und Sorg- falt gearbeitet, so wird es gewiß nicht nur für jeden Sachverständigen, sondern auch, da bei derselben der innere Bau in seinem ganzen Umfange besehen wer- den kann, für J. d.ermann von besonderem Interesse sein.

Der Einlaß ist täglich von früh 8 bis Abends 6 Uhr. Eintritts-Preis: 2 Gr. Kinder zahlen die Hälfte.
E. L. Knorr.

3) Da heute meine Ausstel- lung von Wachsfiguren u. Kos- moramen unabänderlich zum letz- ten Mal zu sehen ist, so sage ich allen resp. Bewohnern Dresdens und der Umgegend mein herzlich- es Lebewohl und bitte, mich heute noch recht zahlreich zu beehren.

Heinrich Niemer.

4) Jahresprüfung

der Schüler der technischen Bildungsanstalt und der Baugewerkschule.

I. Technische Bildungsanstalt.

Montag den 25. März.

Vorm.	9 — 10 Uhr,	französische Sprache,
	10 — 11	" Analysis,
	11 — 12	" Maschinenlehre,
	12 — 1	" Straßen- u. Wasserbaukunde.
Nachm.	3 — 4	" deutsche Sprache,
	4 — 5	" beschreibende Geometrie,
	5 — 6	" Zahlen- u. Buchstabenrechnung.

Dienstag den 26. März.

Vorm.	9 — 10 Uhr,	Geometrie und Trigonometrie,
	10 — 11	" Physik,
	11 — 12	" Chemie,
	12 — 1	" englische Sprache.
Nachm.	3 — 4	" Warenkunde,
	4 — 5	" Architectur,
	5 — 6	" Geodäsie.

Borm
Borm
ten w
Präm
halbj
Anstalt
5)
von 3
dem
statt,
6)
fellsch
D
Nachr
Anstalt
welcher
Direct
hierdu
rich e
ihnen
verzut
testens
nanz
Nr. 8
Die
7)
Borm
Nr. 7
ein
un
me
meistb
Ob
daselbst
sucht
Parter
Franz
8)